



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklósy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089-2022897
miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Frau Fesl
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
ba2@muenchen.de

München, den 27.09.2017

Protokoll der 42. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 26. September 2017
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:35 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklósy, Vorsitzender
Protokoll: Frau Sabine Fesl, BA-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 20 Mitglieder anwesend

I. Allgemeines

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklósy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

A 1.3 BA-Antrag mit Dringlichkeit; Einen würdigen Zustand des Denkmals für die Opfer
(N) des Oktoberfestattentats vom 26. September 1980 sicherstellen, PLENUMS-
BESCHLUSS

C 2.1.3 St.-Paul-Straße 4, Freischankfläche, vgl. 2017.07 C 2.1.1, aktuelle Beschwerde,
(N) PLENUMSBESCHLUSS

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

Bei den Tagesordnungspunkten A 1.3, A 3.1, B 3.2.1, C 2.1.1 bis 2.1.3, D 1.1 handelt es sich um Plenumsbeschlüsse.

3. **Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 25.07.2017 und des Ferienausschusses vom 29.08.2017, sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 25.07.2017 werden **einstimmig zugestimmt**.

II. **Bürgerfragen und Sonstiges an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1. Der Vertreter des Mieterbeirates verteilt Exemplare der Stadtteilzeitung „Hallo München“ an die BA-Mitglieder mit Hinweisen auf die Artikel auf Seite 2 (Bearbeitung von BA-Anträgen) und Seite 14 (Anwesen Thalkirchner Straße 80).
2. Der Vertreter des Seniorenbeirates verteilt eine Notfallmappe an die BA-Mitglieder, u.a. mit der Information zur Wahl der Seniorenvertretung 2017.
3. Eine Vertreterin des Vereins für heilpädagogische Aufgaben e.V. plädiert für Unterstützung des Budget-Antrages (TOP A 2.1 -Anschaffung Laptop und Handys-). Die Mittagsbetreuung in der Schwanthalerschule wurde in den offenen Ganztags umgewandelt. Frau Bidjanbeg erwidert, dass vom Unterausschuss KJS ein Brief an die Stadtschulrätin Zurek mit Abdruck an die Regierung von Oberbayern erarbeitet wurde um Abhilfe zu schaffen und dieser über die Geschäftsstelle versandt wird.
4. Eine Anwohnerin der Fraunhoferstraße 10 bittet den BA um Überprüfung mehrerer Punkte. Im 2. OG hat der Eigentümer Fenster ohne Wissen der Unteren Denkmalschutzbehörde einbauen lassen. Der Eigentümer schafft einfach Fakten, hier ist Sensibilisierung wichtig, siehe zuletzt das Beispiel Abriss in Giesing. Ist eine Überprüfung der Lokalbaukommission diesbezüglich möglich? Sie bittet um Beobachtung seitens des Sozialreferates (Amt für Wohnen und Migration) und der Unteren Denkmalschutzbehörde und stellt folgende Frage zu TOP B 3.1.3: Warum liegt dem BA nur eine Tektur wegen der Feuer-Fluchtleiter vor, obwohl umfangreichere zusätzliche Baumaßnahmen durchgeführt werden?
Sie trägt ein weiteres Anliegen vor: Es sind Missstände in der Schillerstraße 34 vorhanden. Es handelt sich um ein heruntergekommenes Gebäude, Müll der Drogenszene befindet sich im Treppenhaus und der Hinterhof ist vermüllt. Kakerlaken sind vorhanden. Es wird um Überprüfung des Referates für Gesundheit und Umwelt gebeten. Herr Miklósy unterstützt diesen Vorschlag.
5. Ein Anwohner der Tumblingerstraße bekräftigt sein Anliegen, dass auf der Ostseite der Tumblingerstraße mehr Bäume gepflanzt werden. Der Vorsitzende, Herr Miklósy verweist auf TOP B 1.1.
6. Eine Anwohnerin des Glockenbachviertels bringt vor, dass besonders ältere Menschen verunsichert sind, weil viele Radfahrer mittlerweile ganz selbstverständlich die Fußgängerwege nutzen. Dies stellt ein Problem in allen Stadtvierteln dar. Was kann man dagegen tun? Herr Bruckmeir erwidert, das Problem ist seit längerem bekannt. Verkehrsregelungen werden mißachtet. Es wird eine neue Einheit bei der kommunalen Parküberwachung eingerichtet, die sich künftig auch um Radfahrer kümmern soll, ergänzt Herr Miklósy. Der Unterausschuss ÖRM soll im Oktober 2017 eine Stellungnahme hierzu verfassen.
7. Ein Bürger der Herzog-Heinrich-Straße berichtet von einer enormen Verkehrsbelastung auf den Straßen in den Hauptverkehrszeiten, regelmäßig ist Stau, es sollten seiner Ansicht nach die Parallelstraßen mehr belastet werden, um den Verkehr besser zu verteilen. Die Straßen im 2. Stadtbezirk sind hoch belastet, erwähnt Herr Bickelbacher, die Verkehrsmengen haben zugenommen und erklärt ausführlich den aktuellen Sachstand. Herr Miklósy schlägt vor, eine schriftliche Zusammenfassung des Anliegens kann an die Geschäftsstelle gesandt werden, damit der Unterausschuss ÖRM das komplizierte Thema in der nächsten Sitzungen behandeln kann.

8. Die Mietergemeinschaft der Fraunhoferstraße 13 bekräftigt Ihr Anliegen (vgl. auch TOP A 5.2), welches auch schon im Unterausschuss KJS vorgebracht wurde, vgl. hierzu das UA-Protokoll. Das in dem Jahr 1830 erbaute Haus wurde verkauft, es droht ein Neubau bzw. Luxussanierung und Mieterhöhung. Es wird um Unterstützung des BA 2 gebeten. Herr Miklósy erwähnt, dass die Gentrifizierung in München rasch vorangeht; Kleingewerbe ist im Rückzug, für die Stadt ist es sehr schwer Kleingewerbe zu schützen. Er empfiehlt der Mietergemeinschaft eine gute Vernetzung, ein besonderes Auge kann auf den Denkmalschutz gelegt werden. Das Haus befindet sich jedoch nicht im Erhaltungssatzungsgebiet. Ggf. kann auch Öffentlichkeit durch die Presse geschaffen werden. Weiter verweist er auf das Hilfeangebot des Wohnungsbeauftragten, Herrn Metzger. Die Stadt ist eigentlich bzgl. Eigentumsschutz guten Willens, jedoch an Bundesgesetze gebunden. Der BA ist nur in der Lage die Gremien, die die Gesetze erlassen, in bescheidenem Rahmen zu beeinflussen. Jedoch wurde in den letzten Jahren seitens des BA schon sehr viel erreicht. Wenn das Bauvorhaben dem BA bekannt wird, erfolgt die Behandlung im Unterausschuss PB. Frau Haas erteilt noch die Information, dass die Pläne bei der Lokalbaukommission nach Antrag eingesehen werden können. Ein weiterer Anwohner bringt vor, dass der Gewerbeflächenentwicklungsplan 1990 sehr gut ausgearbeitet war, jedoch in den vergangenen Jahren ein Versagen der Politik vorhanden ist. Ein Anwohner des Dreimühlenviertels bittet den BA 2 sich mit der Problematik Mieterschutz noch einmal zu befassen und einen gemeinsamen Antrag mit dem BA 6 zu stellen, der schärfer formuliert sein sollte. Er bittet weiter darum, den aktuellen Antrag „Förderung von gewerblichen Mietverhältnissen“ nochmals zu stellen.
9. Frau Fackler bringt ein Anliegen von Anwohnern der Erhardtstraße ein: Zur Zeit finden dort massive Bohrungen statt, die sehr laut sind. Die Hausverwaltung und die Eigentümer wurden nicht informiert. Auftraggeber ist die SWM. Herr Miklósy bittet die Geschäftsstelle nachzufragen. Foto wird von Frau Fackler der Geschäftsstelle per Email zugesandt.
10. Frau Haas liegt ein Bürgeranliegen aus dem Dreimühlenviertel bzgl. Feiern an der Isar vor. Am „Isarspitz“ nahe Ring, werden im Biotopbereich organisierte Partys mit lauter Discomusik bis morgens um 6.00 Uhr durchgeführt. Der Bereich gehört in den Bereich des BA 6 -Sendling (Hefner-Alteneck-Straße), sie bittet um Weitergabe des Themas an den BA 6. Die Stadt und die Polizei werden gebeten dies zu unterbinden. Herr Stadler wird dies an die zuständige Polizeiinspektion weiterleiten, ebenso die Geschäftsstelle Mitte an die BAG-Süd.

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales

1. Anträge

1.1 BA-Antrag: Fairer Umgang mit dem Verein Zeit, Schlacht und Raum

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Mit Änderungen Zustimmung.

Beschlussempfehlung im Plenum:

Herr Florack empfiehlt Ablehnung und begründet dies. Daraufhin fand eine kontroverse Diskussion statt. Es wurde von mehreren BA-Mitgliedern vorgeschlagen, den Antrag geringfügig umzuformulieren.

Der Beschlussempfehlung mit Änderung des Wortlautes wird mehrheitlich (mit 1 Gegenstimme) zugestimmt.

1.2 BA-Antrag: Anpassung der Einstufung von Wohnanlagen im Mietspiegel

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 1.3 (N) BA-Antrag mit Dringlichkeit; Einen würdigen Zustand des Denkmals für die Opfer des Oktoberfestattentats vom 26. September 1980 sicherstellen, PLENUMSBESCHLUSS
Beschlussempfehlung:

Der Dringlichkeit wurde einstimmig zugestimmt. Herr Misch erklärt im Plenum die Hintergründe und empfiehlt Zustimmung.

In diesem Zusammenhang berichtet Frau Turczynski-Hartje über die aktuelle Veranstaltung der Gewerkschaftsjugend zum 37. Jahrestag des Attentats. Neben der Ansprache des Oberbürgermeisters, Dieter Reiter, berichtete auch ein Überlebender des Attentates sehr anschaulich und emotional. Er brachte den Wunsch vor, dass künftig doch Hilfe in geregelter bürokratischer Form erfolgen sollte. Stadt/Land/Bund sollten einen Fond für Hinterbliebene einrichten, indem geregelt werden sollte, wer wie entschädigt wird. Außerdem sollte das Denkmal umgestaltet werden.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2. Entscheidungen

- 2.1 Budget des Bezirksausschusses: Verein für heilpädagogische Aufgaben e.V.,
Maßnahme: Anschaffung eines Laptops und eines Handys, beantragter Zuschuss:
900,00 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung. Ergänzend soll mittels Schreiben an die Stadtschulrätin Zurek (und den Regierung von Oberbayern) auf die Finanzierungslücke hingewiesen und Abhilfe gefordert werden.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.2 Schwanthalerschule, Mittagsbetreuung, Schreiben an Frau Stadtschulrätin Zurek

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme, siehe TOP A 2.1

3. Anhörungen

- 3.1 Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren, Beschlussentwurf; PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Frau Bidjanbeg:

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

Zu A 4.3 wurde folgende Anmerkung gemacht:

Das Förderprogramm des BA 2 läuft gerade noch, siehe Projekt „Querungshilfen“.

5. Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen, Goetheplatz bzw. Goethestraße, Müll von Drogenkonsumenten vor den Hauseingängen, vgl. TOP Bürgerfragen 2017.07 II Pkt. 7

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Das Anliegen wurde an die Polizei weitergeleitet.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Bürgeranliegen, Fraunhoferstraße 13, Hausverkauf

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Im UA fand eine Beratung bzgl. Lösungsmöglichkeiten statt, vgl. hierzu „Bürgerfragen“, UA Protokoll KJS und Bürgerfragen im Plenum II, Pkt. 8

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 5.3 Projekt „Querungshilfen“ startet am 19.09.2017 um 14.30 Uhr mit einem Info-Termin

vor Ort an der Ecke Ickstatt- / Baaderstraße 79.

Es basiert auf Anträgen von Kindern in der Einwohnerversammlung für Kinder und Jugendliche 2015. Die Kinder hatten sichere Übergänge für ihre Schulwege an zugeparkten bzw. schlecht einsehbaren Stellen beantragt

6. Berichte der Beauftragten

Der Beauftragte gegen Rechtsextremismus, Herr Preger, ruft aufgrund der Ergebnisse der Bundestagswahl vom 24.09.2017 die BA-Mitglieder zum Schutz und Bewahrung der offenen Gesellschaft auf.

Die REGSAM-Beauftragte, Frau Turczynski-Hartje, berichtet vom vergangenen Treffen. Ein Vertreter des Sozialreferates stellte den Demographiebericht bzgl. des 2. Stadtbezirkes vor. Der Bezirk wird in Zukunft weiter wachsen. Vom „Runden Tisch Hauptbahnhof“ gibt es aktuell zu berichten, dass im Bereich des Alten Botanischen Gartens zwei Piktogramme mit mehreren Sprachen vorhanden sind, auf die die Polizei gut verweisen kann. Im Bahnhofsviertel verspricht man sich mehr Sicherheit mit Einführung des neuen kommunalen Außendienstes.

Die Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Bidjanbeg, informiert aus der Stadtviertelgeschichte: Es zeichnet sich ein größeres Event bzw. eine Gedenkfeier ab, die am 07.11.2018 zur Erinnerung an die Novemberrevolution stattfinden soll. Ein Termin findet am 06.10.2017 in der Monacensia statt. Weiter weist sie auf ein Theaterprojekt im „KuBu“ und die Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung (siehe Termine) hin.

Die temporär genehmigte Querungshilfe für Kinder an der Baader- / Ickstattstraße wird mit sehr positiven Rückmeldungen bestätigt. Ggf. sind weitere Versuche möglich.

Die Umweltschutzbeauftragte, Frau Haas, weist auf den Termin „Mobilität gestalten – Stadtviertel gestalten“ Einladung zur Quartierswerkstatt im Gemeindesaal des Pfarramtes St. Matthäus am 07.10.2017 hin.

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

1. Anträge

1.1 BA-Antrag: Begrünung Tumblingerstraße 7 bis 17

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2. Entscheidungen

3. Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Ehrentgutstraße 1a; Erweiterung der Bebauung mit einem Wohn- und Geschäftshaus und Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses - Vorbescheid

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Wir begrüßen die Entstehung von Wohnraum, die vorgesehene Ladennutzung im EG und die Zusammenlegung der Innenhöfe.

Da sich direkt gegenüber ein denkmalgeschütztes Gebäude befindet, lehnen wir die Dachterrassen zur Straßenseite hin ab. Wir bevorzugen Gauben, die auch besser mit dem Nachbargebäude und dem gesamten Straßenbild harmonieren.

Der Gehsteig ist im Bereich des Gebäudes sehr schmal. Daher befürworten wir ein Zurückspringen der Fassade im EG (evtl. Arkaden) oder zumindest eine Abschrägung an der Ecke des Zurückspringens der Straßenflucht. An dieser Ecke würden wir einen Erker begrüßen.

Wir befürworten, dass sich die Geschosshöhen am Nachbargebäude (Thalkirchner Str. 67) orientieren.

Bei Berücksichtigung dieser Anregungen würden wir ein Entgegenkommen in Bezug auf Abstandsflächen und Baulinie befürworten.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Schwanthalerstraße 88, Errichtung eines Studentenwohnheims (VGB + RGB) mit 38 Studentenappartements und Tiefgarage - Vorbescheid

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Anregung des UA PB: gemischte Nutzung Wohnen/Studentenwohnheim. Wenn es Studentenwohnungen werden, sollen genauso viele Fahrradstellplätze wie Appartements geschaffen werden.

Im Plenum schlägt Herr Bickelbacher noch eine Ergänzung der Stellungnahme vor: Falls dort Wohnungsnutzung vorhanden war, soll eine entsprechende Wohnnutzung wieder hergestellt werden. Sofern in den für den Abriss vorgesehenen Gebäuden allgemeine Wohnnutzung stattgefunden hat, soll auch im neuen Gebäude allgemeine Wohnnutzung im gleichen Umfang hergestellt werden.

Der Beschlussempfehlung des UA mit Ergänzung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Fraunhoferstraße 10, Nutzungsänderung 1. + 2. OG: Einbau von vier Wohnungen in ehemaliger Pension, Abbruch + Neubau Dachstuhl, Einbau einer zusätzlichen Wohnung im DG sowie eines Personenaufzugs, Abbau von Balkonen (hofseitig), Fenster-Änderung (straßenseitig) – Tektur – hier: Anbau eine Feuer-Fluchtleiter an der Westfassade (hofseitig, EG - DG)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine Stellungnahme. Siehe Bürgerfragen TOP II Pkt. 4

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Auenstraße 50, Ausbau des Speichers zu einer Wohnung mit Galerie

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Wir wünschen eine gewisse Qualität in der Gestaltung der Dachlandschaft.

Im Plenum weist Herr Bickelbacher darauf hin, dass er solch ein Konstrukt bereits in der Auenstraße 20 gesichtet hat, ohne dass dies als störend empfunden wird.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.5 Dreimühlenstraße 33, Anbau von Balkonen an der Rückfassade (VGB)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.6 Tumblingerstraße 17, Umbau, Renovierung, DG-Ausbau, Anbau von Balkonen (VGB + RGB); Nutzungsänderung von Gewerbe zu Büro (EG / RGB); Ausbau von Kellerräumen zu Gewerbe, Anbau eines Außenaufzugs (VGB), Einbau eines Aufzugs (RGB), Einbau / Austausch von Fenstern, Eingangstür und Tür-Fenster (VGB + RGB), sowie Einbau und Erneuerung von Balkonen (VGB + RGB) - Tektur

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Keine Stellungnahme.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

- 3.2.1 Buttermelcherstraße 10; Fällungsantrag einer Silberweide, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Vertagung ins Plenum.

Beschlussempfehlung von Frau Haas im Plenum:

Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung eines möglichst großen Baumes.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen

5. Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen, Begrünungsvorschlag Tumblinger- und Kapuzinerstraße, siehe TOP B 1.1

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Siehe BA-Antrag, TOP B 1.1

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Karlsplatz 25, Weiterleitung der früheren Stellungnahmen des BA 2 zu TOP B 4.4

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Weiterleitung der Stellungnahme 08/2015 (TOP 3.1.15) und 11/2015 (TOP 3.1.4).

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

Herr Bickelbacher weist auf eine Veranstaltung „Zukunftsschau München 2040+“ im PLAN-Treff mit Thema Wohnen und Mobilität hin, wozu es auch eine Broschüre gibt. Die Jury des Fassadenpreises 2017 hat sich im 2.Stadtbezirk für die Verleihung des Fassadenpreises, die im Dezember 2017 stattfinden wird, folgende Straßen ausgesucht: Adlzreiterstraße 20, Mathildenstraße 6 und Rothmundstraße 8.

C Bereich Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität

1. Anträge

- 1.1 Holzplatz Umgestaltung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Vertagung. Besprechung des weiteren Vorgehens bei Ortstermin am 09.10.2017 um 8.00 Uhr.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

2. Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

- 2.1.1 Thalkirchner Straße 3, Erweiterungsantrag, vgl. TOP 2017.08 C 2.1.2 (N), Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 12.09.2017, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Ablehnung. Die Fläche soll eingehalten werden. Eine zu geringe Restdurchgangsbreite von 1,20 m bis 1,30 m ist -nach Augenschein- übriggeblieben. Dies wurde auch von Herrn Ströhle per Foto dokumentiert.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 Bahnhofplatz 1, Genehmigung einer Freischankfläche, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Vertagung. Beschluss nach Beendigung der Baumaßnahmen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 2.1.3 St.-Paul-Straße 4, Freischankfläche, vgl. 2017.07 C 2.1.1, aktuelle Beschwerde, (N) PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung von Herrn Florack:

Während des Oktoberfestes ist es sinnvoll weiter die FSF zu verwehren, da die Platzverhältnisse unter Berücksichtigung des U-Bahn-Ausgangs schwierig sind.

Diskussion im Plenum. Nach Vorschlag mehrerer Mitglieder sollte die Bezirksinspektion auf den Gleichbehandlungsgrundsatz hingewiesen werden.

Herr Preger schlägt Vertagung in den UA ÖRM mit Ortstermin vor.

Der Beschlussempfehlung von Herrn Preger wird mehrheitlich zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

2.3 Sonstige Entscheidungen

3. Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.2 Verkehr

- 3.2.1 Parkraummanagement in München, Fortschreibung Sektor V, Sitzungsvorlage-Nr. 14-20 / V 08574 – Beschlussentwurf, Termin: 04.10.17

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.2 Anordnung von Radverkehrsanlagen (Markierung im Fahrbahnbereich) durch das Kreisverwaltungsreferat – Turnusmäßige Beschlussvorlage und Bekanntgabe, vgl. Ver-
tagung aus 2017.08 C 3.2.1

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Eilentscheidung des Vorsitzenden am 15.09.2017 aus terminlichen Gründen.

Beschlussempfehlung von Herrn Bickelbacher im Plenum:

Der BA 2 begrüßt, dass es in der Bahnunterführung Lindwurmstraße zunächst stadtauswärts gelungen ist einen Radstreifen zu markieren und den Radverkehr auf der Fahrbahn zu führen. Der Handlungsdruck war hier angesichts der Schulen mit den von ihnen verursachten hohen Zahlen von Zufußgehenden größer als auf der Seite stadteinwärts. Angesichts des noch viele Jahre lang andauernden Provisoriums, fordert der BA 2 aber auch auf der Straßenseite stadteinwärts eine vergleichbare Lösung, weil auch dort ein hohes Fuß- und Radverkehrsaufkommen zu verzeichnen ist. Der BA erachtet den Verzicht auf eine Fahrspur als machbar. Dies hat auch - nach Auffassung des BA - während der Zeit als eine Fahrbahn wg. Stützpfeilern nicht nutzbar war, nicht zu einem unverhältnismäßigen Rückstau geführt.

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

3.3 Sonstiges

- 3.3.1 Sonnenstraße, Umrüstung zweier Werbevitrienen (zweiseitig) zu Wechselanlagen –
Wartehallen 751 und 753

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3.2 Sonnenstraße, Umrüstung zweier Werbevitrienen (zweiseitig) zu Wechselanlagen –
Wartehallen 8001 und 8003

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3.3 Bahnhofplatz, Umrüstung einer Werbevitrine (zweiseitig) zu Wechselanlage –
Wartehalle 682

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3.4 Bahnhofplatz, Umrüstung einer Werbevitrine (zweiseitig) zu Wechselanlage –
Wartehalle 682

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 3.3.5 Bahnhofplatz, Umrüstung einer Werbevitrine (zweiseitig) zu Wechselanlage – Wartehalle 1863

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Zustimmung.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

4. Unterrichtungen zur Kenntnis genommen

Zu C 4.14 MVG-Verbesserungen wurde folgende Anmerkung vom UA ÖRM getroffen: Herr Bickelbacher wird als Nahmobilitätsbeauftragter um seine Einschätzung und einen Vorschlag zu einer Stellungnahme gebeten.

Herr Bickelbacher teilt dem Plenum mit, dass die vom BA 2 vorgeschlagenen Verbesserungen überwiegend berücksichtigt wurden. Der Beschluss wurde von der Vollversammlung des Stadtrates bereits im Juli 2017 gefasst.

5. Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen, Aufwertung des Baldeplatzes, vgl. Bürgerfragen 2017.07 II Pkt. 2

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Kenntnisnahme.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Schutz der Isar vor Silvesterfeuerwerk – Die Isar und ihr Hochwasserbett, sowie die Isarbrücken und Isarparallele werden künftig vor geräuschintensivem Silvesterfeuerwerk (Raketen, Böller und Böllerbatterien) geschützt, BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03326 des BA 2 vom 21.02.2017; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 27.06.2017, vgl. Vertagung TOP 2017.07 C 4.14 und 2017.08 C 5.2, Überarbeitung der Stellungnahme des BA 2

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Überarbeitung der Stellungnahme von Herrn Brach, vgl. UA Protokoll ÖRM.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 5.3 Die Strassenerneuerung oder zumindest Ausbesserung der großen Schäden im Bereich „Am Glockenbach“ ist längst überfällig.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Nachfrage bei der Verwaltung, bis wann das erledigt wird.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- 5.4 Die Restbreite auf dem Bürgersteig neben der Freischankfläche Müller- Ecke Kollosseumstraße (Mensch versus Maschine) ist nicht ausreichend (wie vom BA von Anfang an befürchtet).

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Bei Bezirksinspektion Mitte bitte anmahnen.

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

D BA-Angelegenheiten

1. BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

- 1.1 Alfresco; Technik-Pauschale und elektronische Ladung; Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 17.08.2017 Alfresco; Technik-Pauschale und elektronische Ladung; Anhörungsschreiben des Direktoriums vom 17.08.2017, PLENUMBESCHLUSS

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Vertagung ins Plenum.

Eine Technik-Pauschale ist im Prinzip begrüßenswert. Es gibt aber noch viele ungeklärte Fragen zu Alfresco. Insbesondere soll darauf geachtet werden, dass die Texte so eingestellt werden, dass in den Texten gesucht werden kann, also keine gescannten Dokumente. Herr Ströhle wird gebeten einen Vorschlag zur Stellungnahme zu erstellen.

Beschlussempfehlung im Plenum:

Herr Misch bringt vor, dass die Nutzungsbedingungen veraltet sind (von 1997) und folglich überarbeitet werden sollten. Dokumente dürfen nicht auf einem externen Gerät gespeichert werden, dies sei aber für die tägliche Arbeit nicht praktikabel.

Frau Turczynski-Hartje schlägt vor, dass künftig die Unterlagen doch zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten per Beamer an eine Leinwand im Sitzungslokal projiziert werden sollten.

Vertagung in den Unterausschuss KJS.

Der Beschlussempfehlung Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

2. Sitzungstermine im Oktober 2017

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 09.10.2017 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 10.10.2017 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 11.10.2017 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 16.10.2017 um 19 Uhr in der Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 24.10.2017 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München.

3. Termine/Veranstaltungen

- 3.1 City2Share – Quartierswerkstatt, 07.10.2017 von 14 bis 18 Uhr, Gemeindesaal Pfarramt St. Matthäus, Nußbaumstraße 1, München
- 3.2 Informationsveranstaltung zum Nahbereichsausba in München 23.10.2017, 18.30 Uhr, Telekom-Center, Dingolfinger Str. 1 – 15, 81673 München
- 3.3 18.jetzt – Fest junger Erwachsener im Rathaus am 28.10.2017 ab 20.30 Uhr
- 3.4 Zweiter Zukunftskongress, Langfristige Siedlungsentwicklung, 08.11.2017 ab 09.00 Uhr, Alte Kongresshalle
- 3.5 Kinder- und Jugendeinwohnersammlung am 23.11.2017 um 17.00 Uhr im Tröpferlbad

4. Unterrichtungen wurden zur Kenntnis genommen.

E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesondertes Protokoll

Weitere Sitzungstermine 2017 und 2018 des Bezirksausschusses 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt:

Dienstag, 21.11.2017
Dienstag, 12.12.2017
Dienstag, 30.01.2018
Dienstag, 27.02.2018
Dienstag, 20.03.2018
Dienstag, 24.04.2018
Dienstag, 15.05.2018
Dienstag, 26.06.2018
Dienstag, 24.07.2018
Dienstag, 28.08.2018 (Feriensenat)
Dienstag, 25.09.2018
Dienstag, 23.10.2018
Dienstag, 20.11.2018
Dienstag, 11.12.2018

Bürgerversammlung: Donnerstag, 09.11.2017, Turnhalle der Mathilde-Eller-Schule, Klenze-
straße 27, 80469 München

Die BA-Sitzungen beginnen um 19:00 Uhr und finden in der Gaststätte „ZunftHaus“,
Thalkirchner Straße 76, 81371 München, statt.

München, den 27.09.2017



Alexander Miklósy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Sabine Fesl
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll